

Vollkostenvergleich neuer Heizsysteme zeigt: **Heizen mit Öl ist langfristig die kostengünstigste Variante**

Wie die aktuellen Zahlen des Vollkostenvergleichs nach ÖNORM M 7140 zeigen, ist das Heizen mit einer Ölheizung weiterhin eine preislich sehr attraktive Variante. Denn obwohl die verbrauchsgebundenen Kosten bei Ölheizungen zurzeit etwas höher liegen als bei anderen Energieträgern, sind die Kosten für Anschaffung und Wartung wesentlich geringer. Deshalb ist das Heizen mit einer Ölheizung im 15-Jahres-Vergleich um mehrere Tausend Euro billiger als das teuerste Heizsystem. Je länger ein Heizsystem in Betrieb ist, desto geringer sind die jährlichen Heizkosten. Denn die Investitionskosten können über diesen Zeitraum abgeschrieben werden, was wiederum für eine Ölheizung spricht. Denn: kaum ein Heizungssystem kann in Punkto Langlebigkeit mit der Ölheizung konkurrieren.

Veraltete Anlagen und steigende Kosten veranlassen heuer wieder tausende Haushalte zur Heizungssanierung. Warum es sinnvoll ist bei der bewährten Ölheizung zu bleiben, erklärt Martin Reichard, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO-Österreich): „Beim Heizkostenvergleich werden oftmals nur die Brennstoffkosten herangezogen, nicht aber die Investitions- und Instandhaltungskosten. Konsumenten interessiert allerdings, was ihr Heizsystem unterm Strich kostet und da zählt die moderne Öl-Brennwerttechnik noch immer zu den günstigsten und effizientesten Heizformen. Bei der Lebensdauer einer Ölheizung von 30 und mehr Jahren, kann man sich sicher sein, für viele Jahre keine neuen Investitionen tätigen zu müssen. Das lässt sich nur von sehr wenigen Heizsystemen sagen.“

Reichard entkräftet zudem das häufig angeführte Argument, dass die Heizölpreise kontinuierlich steigen würden: „Der Heizölpreis war in den vergangenen Monaten stark rückläufig. Derzeit kostet ein Liter Heizöl extra leicht durchschnittlich 91,7 Cent*.“

Effizienz wird gefördert

Um den Umstieg von alten Ölheizungen auf neue Öl-Brennwertgeräte finanziell zu erleichtern, gibt es von der Heizen mit Öl GmbH einen Zuschuss in der Höhe von bis zu 3.000 Euro. Aufgrund der effizienten Technik sparen Haushalte nach der Modernisierung bis zu 40 Prozent Heizöl. Zudem emittieren die Geräte wesentlich weniger Schadstoffe als Altanlagen oder Heizsysteme mit Festbrennstoffen.

Nähere Informationen unter www.iwo-austria.at.

*Erhebung der Wirtschaftskammer Österreich / Fachverband Energiehandel, Stichtag: 27.05.2013, bei Abnahme von 3.000 Litern

Ansprechpartner für Rückfragen:

IWO-Österreich

Martin Reichard

Tel.: 01/710 68 99

Email: martin.reichard@iwo-austria.at

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel.: 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at